



SICvantage[®] max

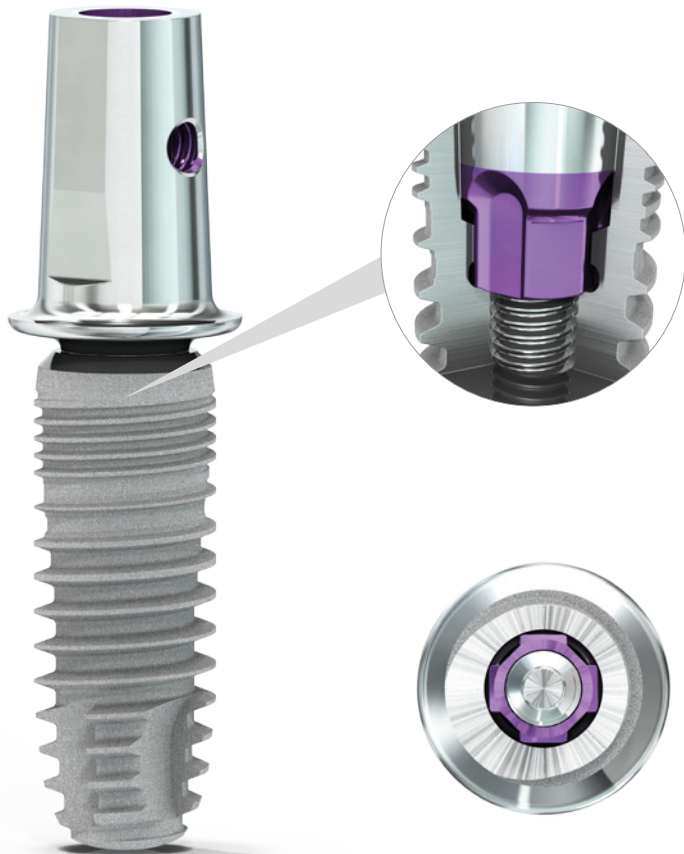
 **Swiss Cross Technology[®]**



Die konische Verbindung
– verschraubt oder gesteckt,
Sicherheit und neue Möglichkeiten

SICvantage® max

Innovative Implantat-Abutment Verbindung, die den neuartigen, effizienten Workflow vom Provisorium zur finalen Versorgung in sich vereint. Steigerung der Effizienz bei gleichbleibender höchster Sicherheit der Versorgung.



SIC invent Implantatsysteme sind in vielen Regionen der Welt ein Begriff für hohe Produktqualität bei gleichzeitig effizientem und innovativem Sortiment.

Um den internationalen Erfolg der sich seit über 10 Jahren im Markt befindenden SIC invent Implantatsysteme mit Hochpräzisionssechskant, auch auf die Fans der konischen Implantataufbauverbindungen auszuweiten, haben wir das Angebot dieser Verbindungen auf dem Markt sehr genau studiert und den Trends in der Implantologie mit dem zum Patent angemeldeten SICvantage® mit Swiss Cross Technology® Rechnung getragen. SICvantage® wird nicht nur die echten Konus Fans begeistern.

Das Konzept überzeugt durch hohe Anwender- und Produktsicherheit auch bei reduzierten Implantatdurchmessern.

Applied for European Patent under P 13 178 279.9

Produkteigenschaften im Überblick:

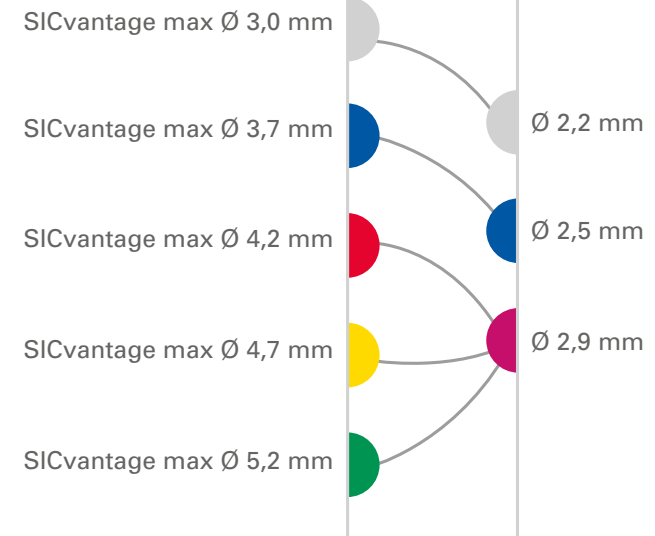
SICvantage® max – Vorteile auf einen Blick

- Selbsthemmende, indexierte Morse Taper-Innenverbindung mit einem Konuswinkel von 2,8°
- SICvantage® „Swiss Cross“: 4 Nuten Index für sichere Implantatinserterion, Abutmentpositionierung sowie präzise offene oder geschlossene Abdrucknahme
- Keine Übertragungsschlüssel
- Sichere Aufbauentfernung aus dem Implantatkonus mit Ausdrehinstrument auch nach jahrelanger Belastung
- Durchmesser ab 3,0 mm
- Hervorragende Festigkeitswerte
- Prothetische Versorgung mit und ohne Halteschraube möglich
- Neue Konzepte von der provisorischen zur finalen Versorgung



Implantat

Prothetik



Chirurgisches Protokoll wie bei SICmax®



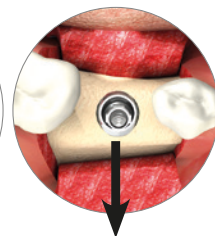
Implantatshuttle



Implantat mit
Einbringpfosten



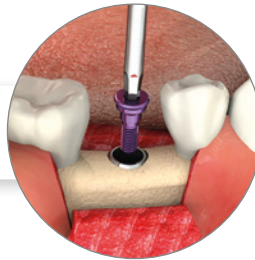
Implantat setzen



nach bukkal
ausrichten

Alle SICvantage® Eindrehinstrumente
sind schwarz beschichtet

Geschlossene
Einheilung

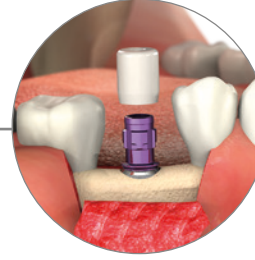
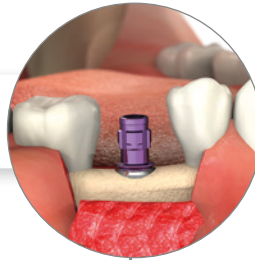


Verschlusschraube

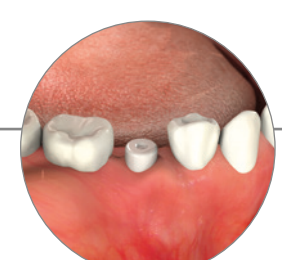


Gingivaformer

Offene Einheilung



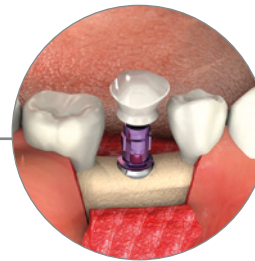
Einbringpfosten
und TempCap



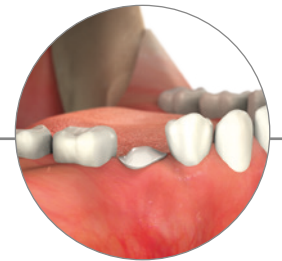
offene
Einheilung



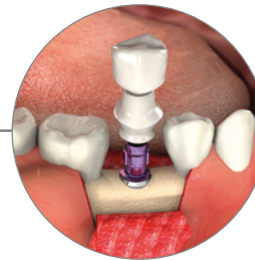
TempFix



Als individueller
Gingivaformer



TempFix



Als individuelles
Provisorium

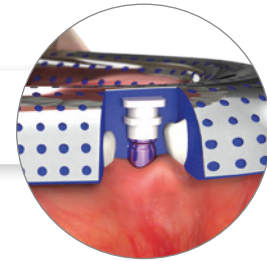


Einheilung

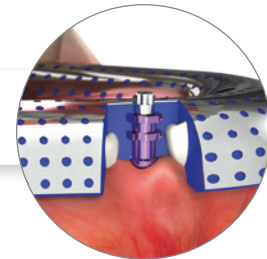
Abformung



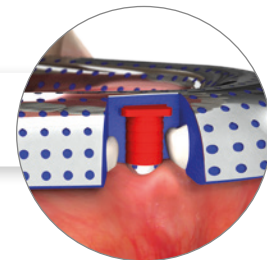
Reposition



Offene
Löffeltechnik



Standardaufbau
mit Abformkappe



SICvantage® max

Bei der Entwicklung des SICvantage® max Implantatsystems standen drei Entwicklungsziele im Vordergrund: Maximale mechanische Stabilität, beste Handhabung und ein vollständiges Indikationsspektrum.

Motiviert von der Überzeugung, eine der ausgereiftesten parallelwandigen (HEX) Innenverbindungen am Markt anzubieten, stand für die SIC invent AG fest, dass die neue konische Innenverbindung „SICvantage®“ auch ihrerseits zu den Besten zählen muss und neuartige prothetische Versorgungsoptionen aufzeigen soll.

«Aus zwei mach eins»

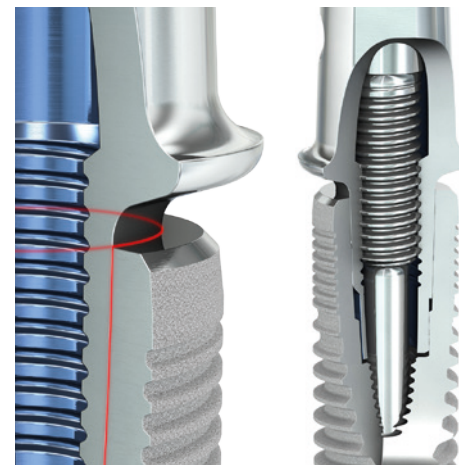
Bei konischen Verbindungen haben der Konuswinkel und die Konuslänge einen entscheidenden Einfluss auf die mechanischen Eigenschaften. Die Festlegung auf den „Morse-Taper“, mit einem Konusgesamtwinkel von 2,8°, führt zu einer herausragenden Selbsthemmung zwischen Implantat und Abutment, die unlösbar oder „kaltverschweißt“ ist. Die große Konuslänge von 3 mm verteilt die Druck- und Biegekräfte gleichmäßig und tief in das Implantat und den umgebenden Knochen. Durch den Fügeprozess entsteht faktisch ein einteiliges Implantat, mit höchster Steifigkeit und praktisch ohne Mikrobeweglichkeit.

Die leichte Entfernung des Abutments wird mittels eines speziellen Ausdreheinstruments sichergestellt.

«Schraubst du noch oder steckst du schon?»

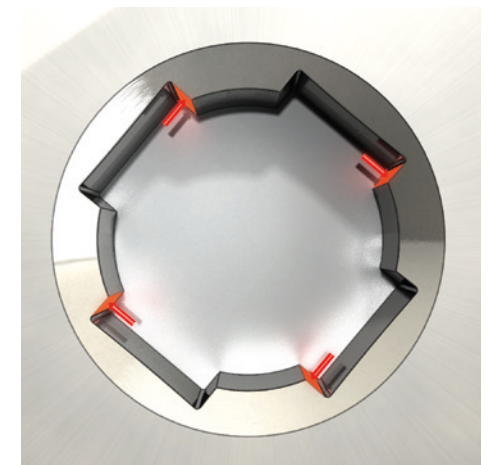
Die mechanischen Eigenschaften des „Morse-Taper“ ermöglichen den Einsatz wahlweise mit oder ohne Halteschraube.

Wird die Halteschraube verwendet, so ist darauf zu achten, dass die Aufbauten in allen Prozessschritten mit 20 Ncm angezogen werden. Damit wird sichergestellt, dass sich ein konstantes Einsinken des Aufbaus in das Implantat / Laborimplantat ergibt.



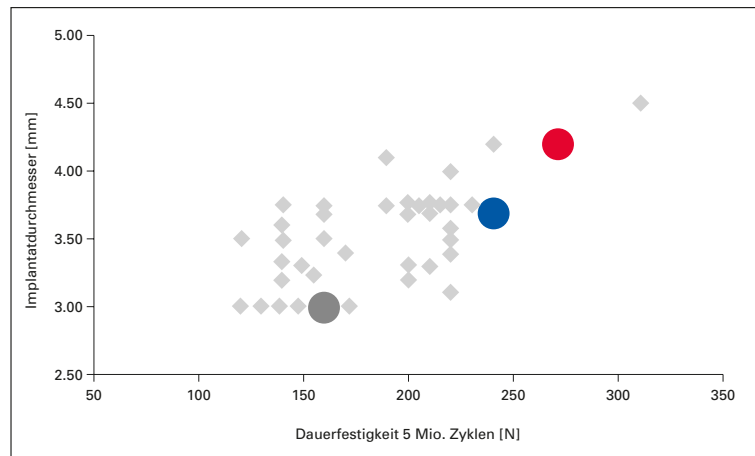
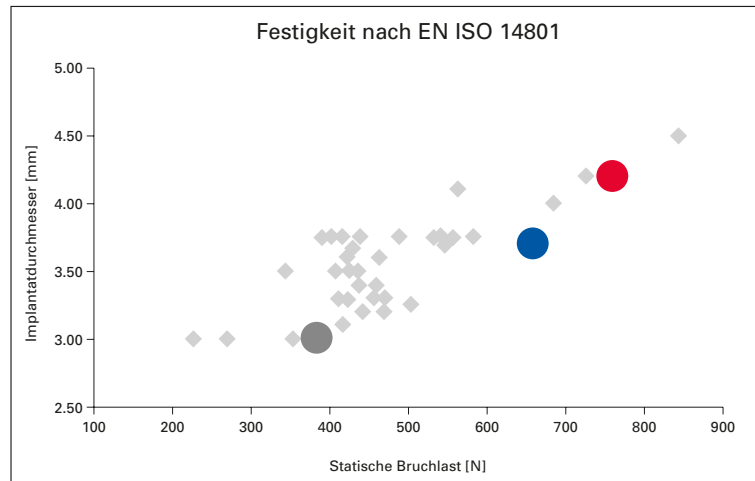
«Übertragungsschlüssel war gestern»

Mit der SIC „Swiss Cross Technology®“ werden Übertragungsschlüssel für die Abformung oder Abutmenteinbringung überflüssig! Das „Swiss Cross“ mit Indexierung von 4 langen, parallelwandigen Nocken sorgt für eine präzise Rotationssicherung, mit der sich auch extrem hohe Drehmomente übertragen lassen. Ein Durchdrehen oder eine Kaltverschweißung eines Einbringpistons sind aufgrund der senkrecht zur Nutenflanke einwirkenden Kräfte praktisch unmöglich – das haben viele hundert Tests sichergestellt!



«Spitzenwerte bei statischer Bruchlast und Dauerfestigkeit»

Die nachstehenden Diagramme stellen die Ergebnisse der Festigkeitsuntersuchungen nach EN ISO 14801 dar, im Vergleich mit den Ergebnissen von zweiteiligen Implantatsystemen aus Titan, die im selben Prüflabor



und auf derselben Prüfmaschine durchgeführt wurden. Damit sind die Ergebnisse vergleichbar und demonstrieren überzeugend, dass sowohl die statische Maximalbelastung, als auch die Dauerfestigkeit mit 5 Millionen Lastzyklen, das SICvantage® max durchmesserbezogen im Vergleich zum Wettbewerb, jeweils Spitzenwerte erreicht.

Aus diesem Grund sind SICvantage® max Implantate ab einem Durchmesser von 3,7 mm für alle Indikationen und auch für den posterioren Bereich uneingeschränkt zugelassen.



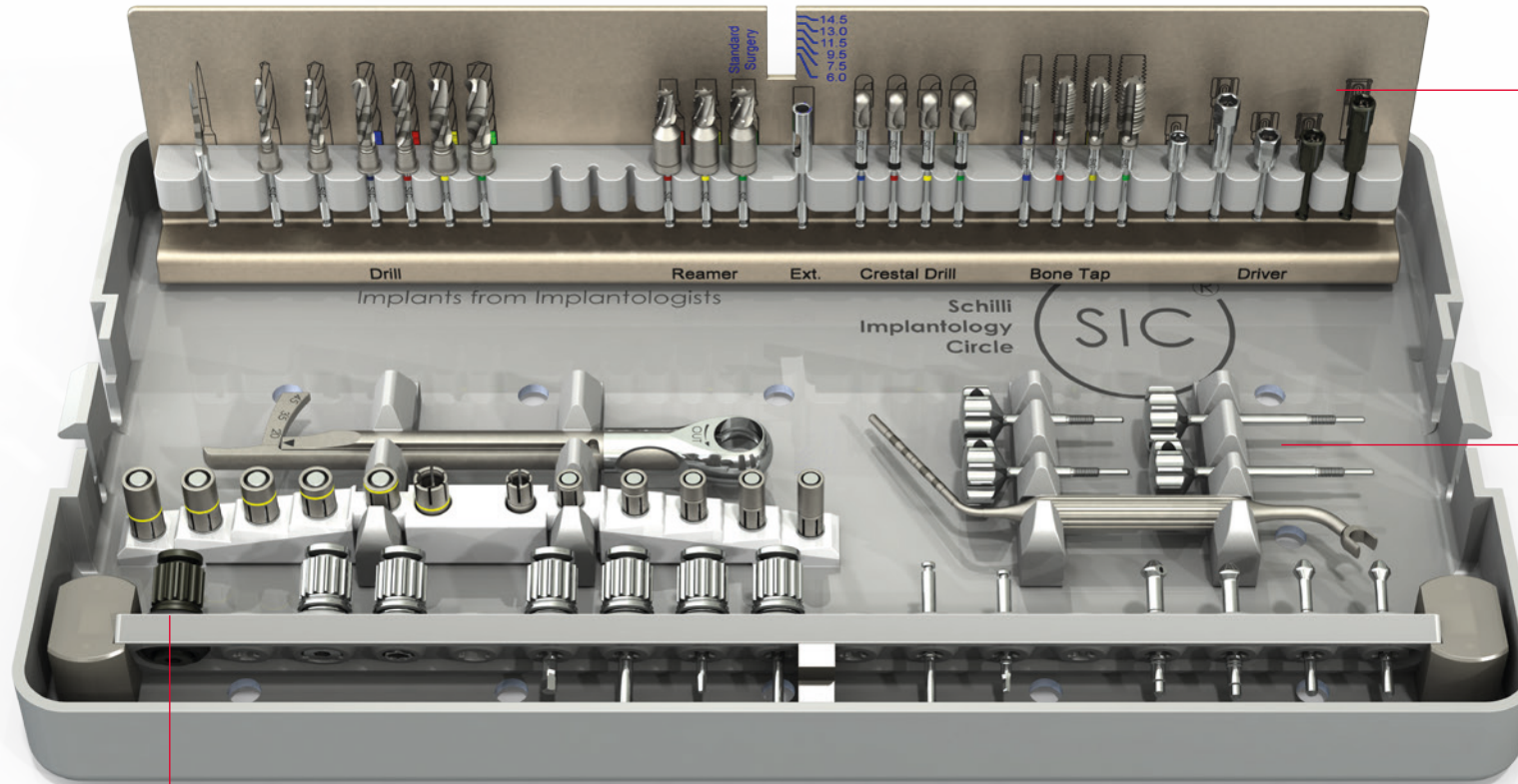
«Easy Handling»

Bedingt durch den tiefen Konus ist das Eingliedern eines Abutments, gerade im Seitenzahnbereich ein Vergnügen. Das Abutment wird in den Konus eingeführt und setzt mit dem „Swiss Cross“ auf einer Zwischenstufe auf. Durch Drehen nach links oder rechts wird der Index gefunden, das Abutment greift in die Prismen der Schnittstelle ein und erhält

Kontakt zum Konus. Dann kann wahlweise die Halteschraube mit 20 Ncm angezogen werden, oder die Versorgung durch Aufbiss oder leichtes Einklopfen in die Endposition gebracht werden.



Ein Chirurgie-Tray für alle SIC invent Implantatsysteme



■ SICvantage®
Eindrehinstrumente
(kurz, lang)

■ Ausdreheinstrumente
M 1,4 und M 1,6
(kurz, lang)

■ Drehmomentratsche:
Eindrehinstrument „S“, kurz
für SICvantage®

SIC invent AG
Birmannsgasse 3
CH-4055 Basel
Tel.: +41 (0)61 260 24 60
Fax.: +41 (0)61 261 39 68
contact.switzerland@sic-invent.com

SIC invent Deutschland GmbH
Willi-Eichler-Strasse 11
37079 Göttingen
Tel.: 0800 742 46 83 68
Fax: 0800 74 23 29 38
contact.germany@sic-invent.com

SIC invent Austria GmbH
Kohlmarkt 7/Stg. 2/58
A-1010 Wien
Tel.: +43 (0)1 533 70 60
Fax.: +43 (0)1 533 70 60 50
contact.austria@sic-invent.com

SIC invent Asia Pacific Inc.
6F, Hyojin Bldg., 1540-5 Seocho-dong,
Seocho-gu, Seoul, 137-070, Korea (ROK)
Tel.: +82 2 585 9700
Fax.: +82 2 584 4411
contact.korea@sic-invent.com

